



Der Laufsteg ist sperrig von seiner Größe, aber für etwas erfahrene Heimwerker kein Problem. Nach FCI-Reglement muss seine Höhe min. 120 cm und max. 135 cm betragen. Die Breite der Planken darf bei Meisterschaften nur 30 cm betragen. Die Länge je Element ist mit min. 360 cm/höchstens 420 cm vorgegeben.

Peter Lewis empfiehlt für die Planken 9-mm- Spanplatte (für den Außenbereich) mit jeweils untergeschraubtem 75-x-25-mm-Kantholz über die ganze Länge an beiden Kanten als Rahmen-Verstärkung. An den beiden Enden, die den Boden berühren, sollten diese Rahmenhölzer abgeschrägt werden, damit die Planken bis zum Boden reichen. Um den Hunden den Auf- und Abstieg zu erleichtern, werden auf den beiden Seitenplanken Holzleisten (25 x 15 mm) aufgeschraubt.

Die waagerechte Laufplanke in der Mitte bleibt glatt. Das FCI-Reglement schreibt für die Trittleisten einen Abstand von 25 cm vor, und sie müssen so verteilt sein, dass 10 cm Abstand von einer Leiste zum Rand des Kontaktfeldes bestehen, damit jeder Richter klar und deutlich erkennen kann, ob eine Hundepfote dieses Kontaktfeld berührt hat.

### **Türscharniere halten Zusammen**

In der Praxis getestet und für gut befunden wurde die von Peter Lewis vorgeschlagene sichere Verbindung aller drei Planken durch 150-mm-Tür-Scharniere, deren Stifte für den Transport oder bei der Lagerung des Hindernisses teilweise ausgezogen bzw. durch dünnere und längere Stifte ersetzt werden können.

Um die Scharniere zu montieren, wird zuerst ein Holzblock (200 x 75 x 75 mm) genau 35 mm vor dem Ende einer Planke darunter geschraubt. Am besten mit 75-mm-Schrauben, die von oben durch die Planke in den Block geschraubt werden. Dann werden die beiden Rahmen-Leisten unter der Planke – wie in der Detailzeichnung – bis zum Beginn des Holzblockes, also 35 mm, abgeschrägt. Bei dem flachen Winkel, in dem die drei Planken des Hindernisses sich treffen, reicht diese Schrägung aus, sodass die nun jeweils mittig am Holzblock montierten Scharnierhälften genau ineinander greifen.

Beim Anstrich für den Laufsteg sollte wegen Rutschfestigkeit auf den gleichen Tipp zurückgegriffen werden, den Peter Lewis schon für die Schrägwand gab: Auf die noch feuchte Farbe des ersten Anstriches wird Spielplatzsand (kein Bausand!) gestreut, lose Sandkörner werden nach dem Trocknen vorsichtig abgebürstet und dann der zweite Anstrich aufgetragen. Die Kontaktfläche beträgt nach FCI-Reglement 90 cm (vom Boden aus gemessen). Sie muss in der vollen Plankenbreite sowie an den Seitenkanten in einer anderen Farbe gestrichen sein als der Rest des Laufsteges.

### **Eine Kette für die Höhe**

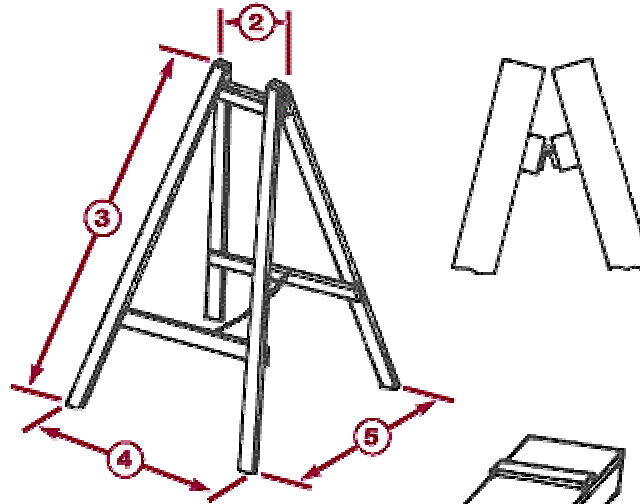
Getragen wird der ganze Laufsteg von zwei Holzböcken, die aus je zwei A-förmigen Lattenrahmen bestehen. Die 1360 mm langen Seitenteile sind aus 65-x-50-mm- Kantholz, die Querlatten aus dünnerem 50-x-25-mm-Kantholz. Verbunden werden die beiden Seitenteile an den oberen Querlatten durch ein Klavierband oder aufgeschraubte Scharniere.

Um die Standfestigkeit zu erhöhen, kann es besser sein, wenn alle vier "Beine" nach innen angeschrägt werden. Damit sollte aber gewartet werden, bis Höhe und Aufstellwinkel ausgetestet und überprüft sind. Erst dann sollte eine Kette zwischen den beiden unteren Querlatten befestigt werden. Sie sorgt dafür, dass die Beine des Stützbockes nicht wegrutschen und die Höhe immer korrekt bleibt, während Hunde über die Planken laufen.

Jutta Aurahs/Peter Lewis Foto: Effem/Rico - ©Zeichnungen: Peter Lewis

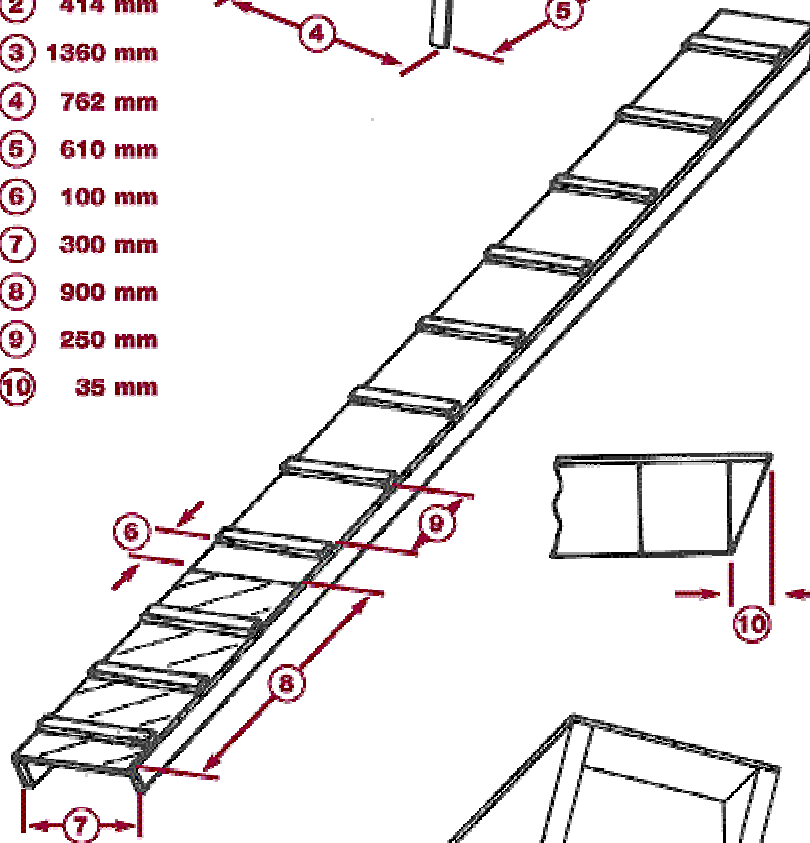


Die Hälften der Stützböcke werden an den oberen Querlatten entweder mit Scharnieren oder Klavierband verbunden. Aufstellhöhe des Gerätes und Aufstellwinkel der Seitenteile ergeben sich dann durch eine zwischen den unteren Querlatten gespannte Kette



- ① 3600 mm  
- 4200 mm
- ② 414 mm
- ③ 1360 mm
- ④ 762 mm
- ⑤ 610 mm
- ⑥ 100 mm
- ⑦ 300 mm
- ⑧ 900 mm
- ⑨ 250 mm
- ⑩ 35 mm

Alle Teile des Hindernisses sollten einen wetterfesten Anstrich erhalten und alle drei Planken die gleiche Farbe, auch wenn das Reglement dies nicht ausdrücklich fordert. Es ist nur vorgeschrieben, dass die beiden Kontaktflächen der Rampen in einer anderen Farbe als der Rest gestrichen sein müssen



Der Holzblock zur Verstärkung der Laufplanke und Montagepunkt für die Verbindungs-Scharniere wird so unter die Laufplankengeschraubt, dass seine vordere Kante genau 35mm vom Ende der Planke entfernt ist. Um diese 35 mm werden auch die untergeschraubten Rahmenleisten der Planke abgeschrägt

30 cm Plankenbreite entspricht den Maßen für Meisterschaften. Trittleisten im Abstand von 25 cm erhalten nur die beiden Seitenplanken. Der Mittellaufsteg bleibt glatt. Damit die Planke den Boden berührt: Rahmenleisten anschrägen

